

Dohrgaul

Schlagwörter: [Weiler](#), [Fachwerkbauweise](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Wipperfürth

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Ersterwähnung 1443 als „Goel“; das Kölner Sankt Apostelnstift verfügte über Einkünfte und Rechte des Hofes. In der Literatur wird nicht in der Erstnennung der auf -gaul endenden Ortsnamen differenziert. Laut Topographia Ducatus Montani von 1715 bestand Dohrgaul aus vier oder mehr Höfen. 1832 war Dohrgaul ein Weiler, dessen Bebauung sich entlang der Nordseite der Straße nach Agathaberg reihte. Gegenüber befand sich das ortsnahes Gartenland. Dohrgaul verfügte darüber hinaus über eine Mühle im Osten der Ortslage, am Gaulbach. Der Ort war umgeben von Acker- sowie Grünland. Westlich Dohrgauls befanden sich im Bereich der Straßenkreuzung nach Agathaberg, Oberdierdorf sowie Friedrichsthal zwei weitere Gebäude mit Gartenland.

Historische Bausubstanz ist u.a. in dem heute denkmalgeschützten Doppelhaus mit Gewölbekeller, Bruchsteinerdgeschoss und Fachwerkobergeschoss aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts erhalten sowie in dem ebenfalls denkmalgeschützten landwirtschaftlichen Anwesen mit zweigeschossigem verschiefertem Wohnhaus mit Krüppelwalmdach und Wirtschaftsgebäuden aus Bruchstein (19. Jahrhundert).

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2008)

Quelle

Denkmalliste der Stadt Wipperfürth, laufende Nr. 17, 57

Literatur

Pampus, Klaus / Oberbergische Abteilung 1924 e.V. des Bergischen Geschichtsvereins (Hrsg.) (1998): Urkundliche Erstnennungen oberbergischer Orte. (Beiträge zur Oberbergischen Geschichte, Sonderband.) Gummersbach.

Ploennies, Erich Philipp / Burkhard Dietz (Hrsg.) (1988): Topographia Ducatus Montani (1715). In: Bergische Forschungen, Band XX, Neustadt/Aisch.

Dohrgaul

Schlagwörter: Weiler, Fachwerkbauweise

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn vor 1443

Koordinate WGS84: 51° 05 53,38 N: 7° 26 47,59 O / 51,09816°N: 7,44655°O

Koordinate UTM: 32.391.228,25 m: 5.661.888,40 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.601.371,22 m: 5.663.562,77 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Dohrgaul“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20080507-0017> (Abgerufen: 7. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

